

8.Tag 18. Juni und 9. Juli 2005

**Swindon – Lille**

Über Reading gelangen Sie nach Sissinghurst. Die Schriftstellerin Vita Sackville West kaufte das alte Schloss 1930 und hat aus dem dazu gehörenden Grundstück zusammen mit ihrem Mann Harold Nicholson einen der schönsten Gärten Englands gemacht. Vom Schloss sind nur noch das Haupthaus und der Turm erhalten geblieben. Die zehn wunderschön angelegten Gartenzimmer werden heute von Besuchern aus aller Welt bewundert. Anschliessend Fahrt nach Dover und Überfahrt mit der Fähre nach Calais. Abendessen und Übernachtung in Lille.

9.Tag 19. und 10. Juli 2005

**Lille – Ostschweiz**

Heimfahrt über Metz – Strasbourg – Mulhouse – Basel – Zürich in die Ostschweiz.

Kleine Änderungen vorbehalten!

**Preise**

Arrangement pro Person  
im Doppelzimmer CHF 2000.–  
Einzelzimmerzuschlag CHF 415.–  
Annulationsversicherung CHF 20.–

**Inbegriffen**

- Carfahrt mit Luxusreisecar
- Halbpension während der ganzen Reise
- Fährüberfahrten
- Unterkunft in sehr guten Hotels, alle Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Strassensteuern
- Rattin Reiseleitung (Frau Esther Stamm wird die Gruppe begleiten)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 19. März 2005.

Rattin AG Carreisen, Christina Lang  
Schützengraben 24, 8201 Schaffhausen  
Tel. 052 625 31 00



**SVLT ZÜRICH**

Schweizerischer Verband für Landtechnik Zürich  
Eschlikon, 8315 Lindau, Tel. 052 / 354 98 01

**SVLT Verbandsreise 2005**

**Normandie – Südengland**

**Gruppe 1:  
Samstag – Sonntag, 11. – 19. Juni 2005**

**Gruppe 2:  
Samstag – Sonntag, 2. – 10. Juli 2005**

Die Normandie, als Halbinsel am Eingang zu den am stärksten befahrenen Weltmeeren, dem Ärmelkanal und der Nordsee, verfügt über eine ausserordentlich günstige Lage in der Nähe der grossen Zentren der Geschäftswelt London, Paris und Brüssel. Neben einem Qualitäts-Tourismus, von dem über 50 000 Arbeitsplätze direkt oder indirekt abhängen, prägten immer schon Landwirtschaft und Fischfang das Image der Normandie. Bei vielen Produkten ist sie die führende Region Frankreichs. Hauptsächlich werden hier Molkereiprodukte hergestellt. Rahm, Butter und Käsesorten wie Camembert und Pont de l'Évêque sind typische Erzeugnisse dieser ländlichen Gegend im Norden Frankreichs. Die vielen Apfelplantagen liefern den Rohstoff für Cidre und Calvados, den Apfelschnaps der Region. Über 35 000 Menschen sind in mehr als 4000 Betrieben beschäftigt, unter denen sich einige der ganz grossen Namen der französischen Agrarindustrie finden. Hier



werden auch Agrarprodukte verarbeitet, aus denen keine Nahrungsmittel hergestellt werden.

Südengland – das sind Normannenburgen, das ist grünes, sattes, liebliches Land mit strohgedeckten Häusern und akkurat gepflegten Vorgärten, das sind Moore im dichten Nebel, mystische Steinkreise, ehrwürdige Kathedralen und adelige Herrensitze. Es gibt viel zu entdecken in der vor allem durch die Romane von Rosamunde Pilcher bekannt gewordenen Gegend. Ehemalige Fischerorte und weltberühmte Seebäder, Landschaften mit atemberaubenden Kreidefelsen und kleinen Buchten. Die vie-

Ich/Wir wünsche/n Unterkunft im Doppelzimmer / Einzelzimmer (Nichtzutreffendes streichen)  
(Einzelzimmer sind nur in beschränktem Umfang erhältlich).

Als Einzelreisender würde ich auch mit einer gleichaltrigen Person ein Doppelzimmer teilen.  
Ja / Nein (Nichtzutreffendes streichen)

Ich/Wir wünsche/n die vorgeschlagene Kostenannulationsversicherung abzuschliessen. Ja / Nein  
Ich/Wir habe/n bereits eine solche Versicherung bei  
(Bitte Gesellschaft angeben) \_\_\_\_\_

Eventuell gewünschte Platzreservierung im Car \_\_\_\_\_  
Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Ich/Wir wünsche/n in \_\_\_\_\_ (Ort) einzusteigen.

Bemerkungen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort / Datum \_\_\_\_\_



len Schlösser und wunderschönen Gärten lassen erahnen, wie geschichtsträchtig Südengland ist.

## REISEVERLAUF

1. Tag 11. Juni und 2. Juli 2005

### Raum Ostschweiz – Rouen

Die genauen Einsteigeorte und -zeiten werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Die Fahrt geht über Basel – Mulhouse – Besançon – Beaune – Avallon – Auxerre – Fontainebleau – Versailles nach Rouen, der Hauptstadt der Normandie. Abendessen und Übernachtung in Rouen.

2. Tag 12. Juni und 3. Juli 2005

### Rouen – Caen

Nach dem Frühstück fahren Sie über Cambremer nach Caen. In Cambremer haben Sie Gelegenheit, eine Calvados Brennerei zu besichtigen. Gegen Mittag erreichen Sie dann Caen. Caen ist für seine zahlreichen Kirchenbauten bekannt. Nach der Mittagspause fahren Sie weiter nach Bayeux. Die Stadt Bayeux ist durch zwei geschichtliche Ereignisse berühmt geworden. Zum einen durch die Landung der Alliierten 1944, die Bayeux als erste Stadt von den Besatzern befreien und zum anderen durch die Invasion Wilhelm des Eroberers 1066. Dieses Ereignis wird auf dem berühmten Bayeux Teppich dargestellt. Der Wandteppich hat eine Länge von 70 Metern; er ist ein wertvolles geschichtliches Dokument sowie ein ausserordentliches Kunstwerk. Auch die Kathedrale Notre Dame de France mit ihren wunderschönen Fresken werden Sie kennenlernen. Am späteren Nachmittag Rückkehr nach Caen zum Abendessen und zur Übernachtung.

3. Tag 13. Juni und 4. Juli 2005

### Ausflug Mont St. Michel

Am Morgen besichtigen Sie in Caumont l'Eventé eine Angora-Kaninchen-Zucht. Anschliessend fahren Sie weiter zum weltberühmten Mont Saint Michel, der 1979

zum Unesco Weltkulturerbe der Menschheit ernannt wurde. Auf einer felsigen Insel in der Nähe von Avranches wurde zwischen dem 11. und dem 16. Jahrhundert eine Benediktinerabtei erbaut, welche die im Umfang nur einen Kilometer messende Insel dominiert. Sie ist eines der schönsten Beispiele für französische mittelalterliche Architektur und für eine befestigte Abtei. Im Kloster leben heute noch Benediktinermönche, obwohl der Mont Saint Michel zu einer grossen Touristenattraktion geworden ist. Auf der Rückfahrt nach Caen haben Sie noch Gelegenheit, einen für die Gegend typischen Milchproduktionsbetrieb zu besichtigen. Abendessen und Übernachtung in Caen.

4. Tag 14. Juni und 5. Juli 2005

### Caen – Farlington

Sie fahren dem Meer entlang nach Genneville. Dabei kommen Sie an berühmten Seebädern vorbei, von denen Deauville wohl das bekannteste ist. In Genneville besuchen Sie ein Gestüt, bevor Sie über die Seinemündung bei Honfleur nach Le Havre kommen. Am Nachmittag nehmen Sie in Le Havre die Fähre, die in rund sechs Stunden den Weg über den Ärmelkanal zurücklegt. Abendessen und Übernachtung in Farlington bei Portsmouth.

5. Tag 15. Juni und 6. Juli 2005

### Farlington – Plymouth

Heute lernen Sie eines der berühmtesten und umstrittensten Megalithbauwerke der Erde kennen: Stonehenge. Diese Anlage wurde in drei Bauetappen in der Zeit zwischen 3000 und 1500 v. Chr. errichtet. Besondere Beachtung muss man der Leistung der Erbauer schenken. Die Materialien wurden über Distanzen transportiert, die für die damalige Zeit unvorstellbar gross gewesen sind. So kamen beispielsweise die Blausteine aus Süd Wales, d.h., sie mussten über eine Entfernung von mehr als 200 km fortbewegt werden. Gegen Mittag fahren Sie nach Mere, wo Sie die berühmten Gärten von Stourhead bewun-

dern können. Dieser Park wurde schon Anfang des 18. Jahrhunderts von Henry Hoar, einem reichen Bankier, angelegt und gilt heute als einer der schönsten Gärten der Welt. Anschliessend geht die Fahrt weiter in die Region Plymouth zum Abendessen und zur Übernachtung.

6. Tag 16. Juni und 7. Juli 2005

### Cornwall

Über Truro, wo Sie einen Obstanbaubetrieb besuchen, fahren Sie heute in den äussersten Westen Grossbritanniens, nach Lands End. Die Westspitze Englands ist für ihre schöne Aussicht bekannt, die man hier am Meer geniessen kann. Die säulenartigen Felsklippen erreichen eine Höhe von bis zu 60 Metern. In der Mythologie Cornwalls heisst es, diese Formationen seien Teile des sagenumwobenen Landes von Lyonesse, das im 11. Jahrhundert versank. Sie fahren anschliessend weiter nach St. Ives, einem

bekanntes Künstlerdorf am Atlantik. Das Dorf könnte in Südfrankreich stehen, die Häuser sind weiss getüncht und bei gutem Wetter denkt man, man wäre am Mittelmeer. Rückfahrt nach Plymouth am späten Nachmittag.

7. Tag 17. Juni und 8. Juli 2005

### Plymouth – Swindon

Am Morgen besichtigen Sie in Liskeard einen Käsebetrieb. Mittagshalt in Launceston und Weiterfahrt durch den sagenumwobenen Exmoor National Park. Hier findet man einen grossen Artenreichtum von Pflanzen und Vögeln. Besonders zu erwähnen sind die halbwild Ponys, die 50 000 Schafe und das Rotwild in den Wäldern. Über Bath, das berühmt ist für seine heissen Quellen, die schon von den Römern genutzt wurden, und Bristol erreichen Sie gegen Abend Swindon. Abendessen und Übernachtung in Swindon.



## ANMELDETALON

Die aufgeführte/n Person/en meldet/melden sich für die Verbandsreise **Normandie – Südengland 2005** an.

Reisedaten:  Gruppe 1, 11.–19. Juni 2005 (9 Tage)  Gruppe 2, 2.–10. Juli 2005 (9 Tage)

Gewünschtes bitte ankreuzen  
Ist eine Änderung des Reisedatums möglich? Ja / Nein (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Genauere Wohnadresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Genauere Wohnadresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_